

**WIR KANDIDIEREN!** 



Sabine Druschke Meerbeck



Thomas Bachmann Niedernwöhren



Maren Roß Lauenhagen



Peter Pape Wiedensahl



Gerd Wischhöfer Pollhagen



Jörg Rohrßen Nordsehl



Stefan Bulmahn Niedernwöhren



Thomas Bittner Meerbeck



Jan Heinemann Niedernwöhren



Carina Wischhöfer Pollhagen



Lars Klingeberg Nordsehl



Ralf Hoffrichter Lauenhagen



Friedrich Monscheuer Pollhagen



Friedrich Liebrecht Niedernwöhren



Roman-Bernd Stadie Pollhagen



Kurt Druschke Meerbeck

**SPD SAMTGEMEINDEVERBAND  
NIEDERNWÖHREN**

HEIKE HOFMANN  
HAUPTSTR. 105  
31718 POLLHAGEN

TELEFON: 05721 9800826

E-MAIL: [INFO@SPD-NIEDERNWOEHREN.DE](mailto:INFO@SPD-NIEDERNWOEHREN.DE)

[WWW.SPД-NIEDERNWOEHREN.DE](http://WWW.SPД-NIEDERNWOEHREN.DE)



Weitere Informationen zu unseren Kandidaten finden Sie unter [www.spd-niedernwoehren.de](http://www.spd-niedernwoehren.de)



**WIR BAUEN BRÜCKEN**

**Am 12.09. SPD wählen!** 

**UNSER PROGRAMM  
FÜR DIE SAMTGEMEINDE NIEDERNWÖHREN**

# UNSERE THEMEN

## IM ÜBERBLICK

- 1. KLIMA- UND UMWELTSCHUTZ**  
Wir setzen uns für energetische Sanierungen vorhandener öffentlicher Gebäude und intelligente Energiekonzepte ein. Denn auch auf Samtgemeinde-Ebene ist viel für den Klima- und Umweltschutz möglich.
- 2. SENIORENGERECHTES LEBEN**  
Wir wollen ein Leitbild entwickeln und umsetzen, in dem wir unsere Werte für ein seniorengerechtes Miteinander definieren.
- 3. MEDIZINISCHE VERSORGUNG**  
Wir setzen uns für eine weitere Hausarzt-Praxis ein, damit in Zukunft die bedarfsgerechte Gesundheitsversorgung gesichert ist.
- 4. DIGITALISIERUNG**  
Digitalisierung ist mehr als schnelles Internet. Wir stehen für digitale Konzepte, die das Leben in allen Bereichen vereinfachen und verbessern.
- 5. POLITISCHE JUGENDBETEILIGUNG**  
Wir wollen mehr Jugend. Also geben wir ihr auch eine Stimme. Wir unterstützen politisch interessierte Jugendliche und beziehen sie in den politischen Entscheidungsprozess mit ein.

# UNSERE THEMEN

## IM DETAIL

- 1.** Durch den Klimawandel wurde im Westen Deutschlands eine der größten Naturkatastrophen in Deutschland verursacht. Auch bei uns ist der Klimawandel durch immer wärmere Jahreszeiten zu spüren und wird hier irgendwann zu Ernteeinbußen führen. Wir sind als Gesellschaft aufgerufen, auf allen Ebenen gegenzusteuern. Der Staat ist dabei auf breite Unterstützung und Mithilfe angewiesen. So sind auch wir als Samtgemeinde aufgefordert, unseren Beitrag in den kommenden Jahren zu leisten. Insbesondere ist folgendes vorstellbar und machbar: Energetische Sanierung vorhandener Gebäude, insbesondere mit dem Fokus auf stark frequentierte Gebäude wie Schulen, Kitas etc.; neue und intelligente Energiekonzepte für kommunale Einrichtungen ohne fossile Brennstoffträger (das beginnt bereits mit der intelligenten Heizungssteuerung); Kommunale Energieversorgung unter Einbeziehung wie auch Beteiligung von Bürgern (beispielhaft: „Bürgersolaranlage“); Schaffung von neuer Begrünung bzw. wasserspeichernden Flächen.
- 2.** Wir als Sozialdemokraten wollen uns für die Erstellung eines Leitbildes für eine seniorengerechte Kommune stark machen und dazu auch Anregungen geben: Alle öffentlichen Räume sind für Senioren/Seniorinnen zugänglich, d. h. bauliche und technische Hindernisse werden beseitigt. Leistungen der Samtgemeinde müssen barrierefrei abrufbar sein; nachbarschaftliches Engagement soll ausdrücklich gestärkt werden, um somit auch ein längeres, selbstbestimmtes Leben im Alter in gewohnter Umgebung zu ermöglichen; bereits vorhandene Angebote, z.B. Badewanne, Anrufbus usw. sollen gefördert und unterstützt werden. Auch Neuerungen wie Familienspielplätze für Jung und Alt, mit der Möglichkeit, gymnastische Übungen oder Ballspiele durchzuführen, könnten konzipiert und umgesetzt werden; Mobile Dienste sind über ein zentrales Netzwerk bei der Samtgemeinde anzusiedeln und könnten dort abgerufen und koordiniert werden; Angebote wie „Fit im Kopf durchs Internet“ könnten über die Samtgemeinde oder den Seniorenbeirat angeboten werden.
- 3.** Wir als SPD unterstützen zur Sicherung der bedarfsgerechten Gesundheitsversorgung die Einrichtung einer weiteren Praxis für die hausärztliche Versorgung. Eine wohnortnahe Versorgung durch medizinische Angebote muss für alle Menschen gut erreichbar sein. Um sowohl jungen Familien als auch Senioren gerecht zu werden, bedarf es passender Rahmenbedingungen. Wir als kommunale Verantwortungsträger müssen einer drohenden Abwärtsspirale mit zukunftsfesten flexiblen und neuen Ideen entgegenwirken. Eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Samtgemeindeverwaltung und ihrer Verwaltungsspitze ist uns dabei ein wichtiges Anliegen.
- 4.** Wir möchten eine digitale Infrastruktur schaffen, die alle Bürger der Samtgemeinde miteinander vernetzt. Denn gerade ländliche Orte werden erst für Zugang attraktiv, wenn sie alternative Arbeits- und Lernformen wie beispielsweise Homeoffice und Homeschooling zuverlässig ermöglichen. Aber auch im Alter wird die Digitalisierung immer wichtiger. Hier seien Stichworte wie Telemedizin und Hausnotruf genannt. In diesem Zusammenhang fordern wir konkret: Kostenfreies Internet in Gebäuden der Samtgemeinde, Integrierung einer Dorf-App, dieses ist insbesondere für junge Familien und Neubürger sehr hilfreich, sich schnell und umfassend ins Dorfleben zu integrieren, Kontakte zu knüpfen und mehr über das Dorfleben zu erfahren. Weiterhin unterstützen wir den Ausbau einer digitalen Verwaltung.
- 5.** Die Jugendlichen in unserer Samtgemeinde sind unsere Zukunft! Wir erachten es als wichtig, die Jugend in politische Entscheidungen miteinzubeziehen. Unsere Ziele sind: Einen Ort zu schaffen, an dem Jugendliche über kommunalpolitische Themen diskutieren, Ideen für die Samtgemeinde ausarbeiten und die Jugendlichen vom Rat oder von der Verwaltung zu aktuellen Projekten und Themen befragt werden können.

**SEHR GERN BEANTWORTEN WIR IHRE FRAGEN:**  
**TEL. 05721 9800826 E-MAIL [INFO@SPD-NIEDERNWOEHREN.DE](mailto:INFO@SPD-NIEDERNWOEHREN.DE)**